



35. Jahrgang/6. Ausgabe  
Amtsblatt  
Dezember 2023  
05.12.2023

[www.ralbitz-rosenthal.de](http://www.ralbitz-rosenthal.de)  
[gemeinde@ralbitz-rosenthal.de](mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de)



Fotos: Feuerwehr Ralbitz-Rosenthal

Als bei Bauarbeiten in Schönau am 31. Oktober eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden wurde, wurde ein Sperrkreis von 600 Metern bestimmt. So mussten während der Entschärfung alle Einwohner von Schönau und einige Cunnewitzer ihre Häuser verlassen. Diese Evakuierung war für die Feuerwehr unserer Gemeinde der bisher umfangreichste Einsatz, der auch Dank des Verständnisses der betroffenen Einwohner erfolgreich ablief.



## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.11.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss Nr. 46-11/2023**

Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan

### **Beschluss Nr. 47-11/2023**

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zur Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr

### **Beschluss Nr. 48-11/2023**

Beschluss zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben für den Gemeindeanteil der Kindertagesstätte Ralbitz für das Jahr 2023

### **Beschluss Nr. 49-11/2023**

Beschluss zur Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses im Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ zur Durchführung der Kommunalwahlen am 09.06.2024

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal finden am Donnerstag, den 14.12.2023 um 18.00 Uhr in der Bauernstube in Cunnewitz statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

**Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, den 05.12.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

<p><b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:</b> Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p><b>Sprechzeiten des Bürgermeisters:</b> Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache</p> <p>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr><td>Strom</td><td>SachsenNetz GmbH 0351/50178881</td></tr> <tr><td>Wasser</td><td>Ewag Kamenz 03578/377377</td></tr> <tr><td>Gas</td><td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td></tr> <tr><td>Abwasser</td><td>WAZV Lausitz 03578/377377</td></tr> <tr><td>Polizei</td><td>110</td></tr> <tr><td>Notarzt / Feuerwehr</td><td>112</td></tr> <tr><td>Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«</td><td>035796/9460</td></tr> </table>	Strom	SachsenNetz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	WAZV Lausitz 03578/377377	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«	035796/9460
Strom	SachsenNetz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	WAZV Lausitz 03578/377377														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«	035796/9460														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: <a href="mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de">gemeinde@ralbitz-rosenthal.de</a> Internet: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a> Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2024: <b>08.12.2023</b> Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an <a href="mailto:gmejnska.nowina@gmx.de">gmejnska.nowina@gmx.de</a> senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a></p>														

Firmen, die ihre Weihnachtsgrüße in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, bitten wir, diese bis zum 5.12.2023 an die Mailadresse [gmejnska.nowina@gmx.de](mailto:gmejnska.nowina@gmx.de) zu senden. Diese sollen in der Weihnachtsausgabe erscheinen. Weiterhin bieten wir allen Firmen die Veröffentlichung ihrer Werbung in der Gemeindezeitung an. Bitte kontaktieren Sie uns.

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde  
gratulieren wir recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen ihnen  
Gesundheit und Gottes Segen!**



4. Dezember	Monika Kockel	Zerna	90. Geburtstag
12. Dezember	Johannes Bensch	Schönau	80. Geburtstag
16. Dezember	Monika Kurink	Naußlitz	80. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren  
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

---

### **Einsatzübung in der Milchviehanlage in Gränze**

Am Freitag, den 20. Oktober 2023 führten wir eine einsatznahe Übung in der Milchviehanlage in Gränze durch. So eine komplexe Übung wird regelmäßig organisiert,



um zum einen die Leistungsfähigkeit der Gemeindewehr zu prüfen, aber auch um mit überörtlichen Feuerwehren zu trainieren.

Darum schrillten am oben genannten Freitag gegen 17:30 Uhr nicht nur in unserer Gemeinde alle Sirenen. Es wurden auch die Feuerwehren aus Horka, Räckelwitz, Piskowitz und Königswartha zur Übung alarmiert.

Vor Ort ergab sich das Szenario, dass im alten Verwaltungsgebäude Bauarbeiten stattgefunden haben und plötzlich ein Feuer (inszeniert mit Nebelmaschinen) im 1. Obergeschoss ausgebrochen ist.

Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen,

galt es, sich Informationen zur Lage am Einsatzort zu verschaffen. Es wurde mitgeteilt, dass sich noch zwei Bauarbeiter im Gebäude befinden müssen.



Fotos: Sandy Förster (2), Joachim Mirtschink

Ziele der Übung waren, die Personen im Objekt zu suchen und zu retten, dass ausreichend Löschwasser zur Einsatzstelle befördert wurde und die angrenzenden Ställe sowie die Biogasanlage mittels Löschwasser geschützt wurden. Dies gelang den Kameraden. Gegen 19 Uhr konnte die Übung beendet werden und das ganze Equipment wurde wieder auf die Fahrzeuge verladen. Insgesamt nahmen über 70 Kameradinnen und Kameraden an der Übung teil.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich beim Geschäftsführer der Milchviehanlage Herrn Matthias Kureng und seinem Mitarbeiter Joseph Möller bedanken. Nur durch ihre Hilfe bei der Planung und der Bereitstellung des Objektes war diese Übung überhaupt möglich.

Michael Maywald  
Gemeindewehrleiter

### **Fliegerbombe im Ortsteil Schönau gefunden**

Der Oktober war in jeder Hinsicht aus Sicht der Gemeindefeuerwehr ein ereignisreicher Monat.

Insgesamt rückten unsere Wehren sieben Mal aus. Angefangen hat es Anfang des Monats, als mehrere Bäume von den Straßen beseitigt werden mussten. Am 20.10 fand die lang geplante Gemeindeübung der Feuerwehr in Gränze statt und am letzten Tag des Monats folgte der bisher umfangreichste Einsatz der Gemeindefeuerwehr. Die Evakuierung des Dorfes Schönau.

Es wurde bei Bauarbeiten eine russische Fliegerbombe gefunden, die laut Kampfmittelbeseitigungsdienst wohlmöglich vor Ort gesprengt werden musste. Somit wurde ein Sperrkreis von 600 m durch die Polizei festgelegt. Dieser umfasste komplett Schönau und einen Teil der Dorf- und Schulstraße in Cunnewitz.

Um eine koordinierte Evakuierung zu organisieren, fanden sich gegen Mittag Vertreter der Polizei, Vertreter vom Landratsamt, Vertreter des Rettungsdienstes und der Gemeindefeuerwehr Rablitz-Rosenthal im Gerätehaus Rablitz ein, um die Einsatzleitung zu bilden. Im ersten Schritt wurde festgelegt, über welche Kanäle die Bevölkerung informiert wird und wo die Gemeinde temporär eine Unterkunft anbieten kann. Wir fanden die Rablitzer Schule mit ihrer Turnhalle als geeignet, weil diese beheizt ist und über 400 Einwohnern Platz bietet.

Gegen 14:30 Uhr konnte mit der eigentlichen Evakuierung begonnen werden. Durch das Landratsamt Bautzen wurde organisiert, dass die Einwohner Informationen für die Warnapp NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten- App) erhalten. Diese App ist kostenlos und soll die Bevölkerung mit amtlichen Warnungen und Handlungsempfehlungen für ihr Gebiet, in dem sie sich befinden, versorgen.

Zusätzlich wurde eine Pressemitteilung durch die Polizei verfasst und die Kameraden der Feuerwehr gingen von Haus zu Haus, um die Einwohner zu informieren, dass sie sich im Sperrkreis befinden und ihre Häuser geordnet verlassen müssen.

Uns gelang es innerhalb von zwei Stunden, auch durch das große Verständnis der Einwohner, über 400 Ansässige zu informieren und der Polizei zu melden, dass der Sperrkreis vollständig evakuiert ist. Gegen 16:30 begann der Kampfmittelbeseitigungsdienst mit der Begutachtung des Zünders und konnte die Bombe vor Ort entschärfen. Somit mussten keine weiteren Maßnahmen wie die Erweiterung des Sperrkreises etc. ergriffen werden. Um 17:34 Uhr wurde durch die Polizei offiziell Entwarnung gegeben und es konnten alle Sperrmaßnahmen aufgehoben werden.

Insgesamt waren über 99 Einsatzkräfte im Einsatz. Unser Bürgermeister Hubertus Rietscher sowie der Landrat Udo Witschas bekundeten nach dem Einsatz ihren Dank an alle betroffenen Einwohner für die reibungslose Evakuierung und die professionelle Arbeit der Hilfsorganisationen.

Es eilten mehr Kameraden in die Gerätehäuser, wie Sitzplätze in den Fahrzeugen vorhanden sind.

Ich möchte mich auch noch einmal bei allen Kameraden der Gemeindefeuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft bedanken.

Michael Maywald  
Gemeindefeuerleiter



Foto: Thomas Zschornack

## Tierbestandsmeldung 2024

### **Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -**

Sehr geehrte Tierhalter\*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

#### **Bitte unbedingt beachten:**

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete\*r Tierhalter\*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

#### **Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden

**Tel:** +49 351 80608-30

**E-Mail:** [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)

**Internet:** [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



QR-Code  
Neuanmeldung

## Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Bautzen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. **Ehrensache.jetzt** ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.lkbautzen.ehrensache.jetzt](http://www.lkbautzen.ehrensache.jetzt). Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an [stapf@buergerstiftung-dresden.de](mailto:stapf@buergerstiftung-dresden.de) zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.





## Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Rabitz

### Sport im Vorschulalter



Bewegung und Sport werden zurecht als unerlässlicher Bestandteil bei der Erziehung von Kindern angesehen. Im Vorschulalter haben Bewegungserziehung, Körperertüchtigung und Sport vor allem den Zweck, der natürlichen Lebensfreude der Kinder Raum zu geben und so das Wohlbefinden und die motorischen Fähigkeiten zu stärken und eine gesunde Entwicklung zu gewährleisten. Selbstverständlich hat die



Förderung motorischer Fähigkeit in der frühen Kindheit einen Stellenwert, der weit über die körperliche Gesundheit und die Gesamtentwicklung des Kindes hinausgeht. Er betrifft auch die Aspekte der emotionalen, geistigen und sozialen Entwicklung. Gemäß diesem Anspruch nutzen wir jeden Tag zur Bewegung an der frischen Luft im Garten der Tagesstätte, beim Wandern in

die unmittelbare Umgebung oder wir nutzen den Wald als Ort zum Spielen und zur



gleichzeitigen Bewegung. Außerdem gehen die einzelnen Gruppen abwechselnd jede Woche einmal in die Sporthalle, für alle Vorschulkinder ist der wöchentliche Sport ein fester Bestandteil bei der Bewegung. Für sie findet im Frühling wieder der sportliche

Höhepunkt - der Kreiswettbewerb aller Vorschulkinder aus Kindergärten statt. Mit sportlichem Gruß!

Jadwiga Nuck, Leiterin des Rablitzer Kindergartens

### Vorlesen verbindet

Bereits seit 2004 existiert der bundesweite Vorlesetag. Er findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt, um Kinder und Erwachsene fürs Vorlesen zu begeistern. Denn gegenseitiges Vorlesen verbindet und schafft eine Gemeinschaft. Doch das Vorlesen bewirkt noch mehr: Es ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass man selbst gut lesen lernt, und bestärkt die Kinder in ihrer Neugier, sich die Welt zu erschließen.

Und so bietet uns dieser Tag im Rablitzer Kindergarten die Möglichkeit, den Kindern selbst vorzulesen oder uns Vorleser einzuladen. Vielleicht ist das auch etwas für Sie zu Hause. ;)



Jadwiga Nuck, Leiterin des Rablitzer Kindergartens





*Serbska zakladna šula Ralbicy*

# Delanski ZWónčŕk



*November 2023 / Ausgabe 91*

*Sorbische Grundschule Ralbitz*

## Einladung

Die Mädchen und Jungen der Sorbischen Grundschule Ralbitz

gestalten am Freitag,

den 8. Dezember 2023 um 17 Uhr

ihr traditionelles vorweihnachtliches Konzert mit  
anschließendem Adventsmarkt.



Wir laden alle Kinder und Eltern, Großeltern und Freunde  
in die Sporthalle unserer Schule in Ralbitz ein.



**Erfolgreiche Mannschaft  
unserer Schule beim  
Zweifelderballwettkampf in  
Elstra**

Sehr angespannte Derbys herrschten unter den beteiligten sorbischen Schulen aus Crostwitz, Räckelwitz, Panschwitz-Kuckau sowie auch der Elstraer Schule in der Turnhalle in Elstra. Unsere Sportler konnten sich über einen 3. Platz freuen.

Wir gratulieren!

Montags und mittwochs wird vor Unterrichtsbeginn  
gegen 7.15 Uhr Frühsport für alle Schüler durchgeführt.



## Neues Gartenhäuschen im Schulgarten

Lange suchten wir nach einer Möglichkeit, unsere Gartengeräte und alles, was im Schulgarten und im Unterricht draußen benötigt wird, ordentlich zu verstauen. Da kam die Idee, ein kleines Gartenhäuschen zu kaufen. Unser Hausmeister hat die notwendigen Fundamente vorbereitet. Im Rahmen des Ganztagsangebotes „Wunder Holz“ erbaute Herr Kusber gemeinsam mit den Schülern Oscar Schuster und Edmund Lehmann über mehrere Tage dieses schöne Häuschen. Oscar hat sogar seinen Vater zum Helfen mitgebracht. Brett für Brett wurde von den 4 Männern akribisch angeschraubt.

DANKE unserem Hausmeister, den fleißigen Helfern Oscar, Edmund und Herrn Schuster sowie Herrn Kusber.



## Herbstfreuden

Laubbäume - das war Thema unserer Unterrichtsstunde im Sachunterricht. Diese verbrachten wir Schüler der 1. Klasse in der bunten Natur. Ganz interessant fanden wir die Formen und Farben der Blätter sowie die dazugehörigen Früchte. Daraus wurden schöne Blättersträuße als dekorativer Herbstschmuck hergestellt. Das war für alle ein schönes Erlebnis.

Lehrerinnen der 1. Klasse

## Termine:

08.12.23

15.12.23

22.12.23

vorweihnachtliches Konzert mit Adventsmarkt  
Theatervorstellung „Pinocchio“ für alle  
Schüler in Bautzen  
schulfreier Tag



# SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz  
UNESCO Projektschule  
[www.sorbische-schule-ralbitz.de](http://www.sorbische-schule-ralbitz.de)

Dezember 2023  
28. Jahrgang, Nr. 279



## Praktikantin Frau Bresan bei uns in Ralbitz

*Vor Kurzem war an unserer Schule eine junge Praktikantin zu Besuch. Louisa Domanja hat sie interviewt.*



### **Was studieren Sie?**

Ich studiere Gymnasiallehramt in Leipzig mit den Hauptfächern Sorbisch und Gemeinschaftskunde.

### **Wann sind Sie mit dem Studium fertig?**

Ich denke in ungefähr vier Jahren. Danach beginnt das Referendariat.

### **Warum haben Sie sich das Praktikum an dieser Schule ausgesucht?**

Weil ich diese Schule noch nicht kannte. Deswegen wollte ich sie mir mal anschauen.

### **Wie lange waren Sie bei uns?**

Insgesamt war ich drei Wochen bei euch.

### **Welchen Beruf möchten Sie in Zukunft ausüben?**

Ich möchte gern Lehrerin werden, bin mir allerdings noch nicht sicher, ob am Gymnasium oder an einer Oberschule.

### **Welchen Eindruck hat die Praktikumszeit bei Ihnen hinterlassen?**

Wirklich einen sehr guten. Ich bin gerne hier gewesen und nun etwas traurig, dass die Zeit schon rum ist.

### **Können Sie sich vorstellen, später hier zu unterrichten?**

Ja, auf jeden Fall.

### **Warum haben Sie sich dazu entschieden, gerade Lehramt zu studieren?**

Weil ich selber auch gern in die Schule gegangen bin und ich denke, dass es ein wirklich wichtiger Beruf ist.

## Hochsprung mit Musik in Räckelwitz

An einem Donnerstag im Oktober fand in der Turnhalle der Sorbischen Oberschule Räckelwitz der Wettbewerb „Hochsprung mit Musik“ statt. Insgesamt beteiligten sich 5 Schulen daran. Nachdem sich die Sportlerinnen und Sportler erwärmt hatten, begann das Einspringen mit einem Meter Höhe. Anschließend wurde die Hochsprungstange nach jeder Runde um fünf Zentimeter höher gelegt. Für unsere Schule nahmen teil: Felix Handrik (6.Klasse), Robert Zschornak (7.Klasse), Livia Kureng und Magdalena Pilz (8. Klasse).



Vielen Dank unseren Sportfreunden für euren Einsatz. Wir sind stolz auf Euch! Sport frei wünschen eure Sportlehrer Herr Böhmak und Herr Kliemank.

- Text und Bild: Mathias Kliemank -

## Jugend trainiert für Olympia - Fußball - Westlausitzfinale in Kamenz

Am Mittwoch, dem 27. September 2023 fand im Kamener Stadion der Jugend das Westlausitzfinale der umliegenden Schulen im Fußball, WK III statt. Insgesamt nahmen sieben Mannschaften teil, wobei die Sorbischen Oberschulen aus Rabitz und Räckelwitz als einzige Oberschulen antraten. Alle weiteren Schulen waren Gymnasien aus Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg und Großröhrsdorf.

Unsere Rabitzer Sportler sind motiviert und zielstrebig in das erste Gruppenspiel gestartet und gewannen 3:0 gegen das Lessinggymnasium aus Hoyerswerda.

Mit viel Mut aus dem ersten Spiel sind wir im zweiten gegen das Foucault



Gymnasium aus Hoyerswerda angetreten. Durch einen unglücklichen Konter verloren wir das Spiel mit 1:0.

Beim dritten Spiel gegen Großröhrsdorf reichte uns ein 0:0, um als Zweitplatzierte ins Halbfinale einzuziehen. Im Halbfinale haben wir von der ersten Minute an Druck ausgeübt und konnten dieses mit 3:0 gegen das Lessinggymnasium aus Kamenz gewinnen.

Nun hieß es: Finaaaaale! Und wieder war der Gegner das Foucault Gymnasium aus Hoyerswerda. In diesem packenden Finale mussten wir uns gegen die Sportler aus Hoyerswerda geschlagen geben. Leider verpassten wir es in den ersten Minuten, unsere Chancen zu verwerten und spielten zu viel über die Mitte.

Vielen Dank allen Spielern für den sportlichen Einsatz und ihren Ehrgeiz. Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Rabitzer Sportler!

- Text und Bild: Mathias Kliemank -

## INFORMATIONEN - TERMINE - VERSCHIEDENES



**1. Dezember**

10. Klasse - Winden des Adventskranzes

**4. Dezember**

Volleyball-Adventsturnier

**19. Dezember**

10. Klasse - Projekt Zeitzeugen

**22. Dezember**

variabler freier Tag

**vom 23. Dezember**

Weihnachtsferien



**Wir wünschen allen SchülerInnen, Eltern, Großeltern sowie den LehrerInnen gesegnete und besinnliche Weihnachten. Schöne Ferien und eine ruhige Weihnachtszeit.**

- Bilder: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) -



*Bald sind Weihnachten!!*



### Einfacher Plätzchenteig

- Zutaten:**
- 250 g Weizenmehl
  - 90 g Zucker
  - 125 g kalte Butter
  - 1 mittelgroßes Ei

**Zubereitung:**

1. Mehl und Zucker in eine Schüssel geben. Die Butter in kleinen Stückchen sowie das Ei hinzufügen und zu einem Mürbteig verkneten.
2. Teig zu zwei Kugeln formen und in Folie gewickelt für mindestens eine halbe Stunde kühl stellen. Je länger, umso besser.
3. Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die erste Teigkugel aus dem Kühlschrank holen und kurz Zimmertemperatur annehmen lassen. Mit der Hand leicht flachdrücken. Dann auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche oder noch besser zwischen Folie ausrollen.
4. Ca. 20-30 Plätzchen ausstechen und mit etwas Abstand zueinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit der zweiten Teigportion ebenso verfahren. Teigreste immer wieder zusammenkneten und nochmal kurz kühlen.
5. Nach Bedarf: Die Plätzchen dekorieren und natürlich schmecken lassen!



- Texte: Louisa Domanja; Bild+Rezept+Idee: <https://www.backenmachtgluecklich.de/rezepte/plaetzchenteig-grundrezept.html>, <https://www.iamexpat.de/lifestyle/lifestyle-news/christmas-pickles-story-behind-german-christmas-tradition->

### *Weihnachtstradition mal anders*



#### **Die Weihnachtsgurke - USA**

Wer in den USA an Weihnachten eine Essiggurke im Weihnachtsbaum entdeckt, hat Glück: Der Finder darf sich über eine Belohnung freuen. Bei der Weihnachtsgurke handelt es sich um eine künstliche Version aus Glas. Durch ihre grüne Farbe ist diese im Weihnachtsbaum schwer zu finden. Meist erhält der Entdecker ein extra Geschenk oder darf als Erster mit dem Auspacken der Gaben beginnen. Der Sage nach begann die Tradition der sogenannten „Christmas pickle“ im frühen 20. Jahrhundert. Damals fehlte oft das Geld, um jedem Kind ein Geschenk zu ermöglichen. Häufig erhielt nur das Kind ein Geschenk, das als erstes die grüne Weihnachtsgurke entdeckte.

**Weihnachtsfakt:** Die Weihnachtsgurke gilt in den USA als deutsche Tradition, obwohl sie hierzulande kaum jemand kennt.

# **Gasthaus Schönau**

## **Einladung zum**

### **Tanz „wie früher“**

#### **06. Januar 24**

**Wir laden euch alle herzlich zum Tanz „wie früher“ ein. Los geht unsere Zeitreise, zurück in die 80er/90er zur großen Oldie- & Schlagernacht. In die Zeit der Tonbandspieler, Kassettenrecorder, Schlaghosen, Jesuslatschen, Trammer, blinkende Turnschuhe, Buffalo, Walkman und der Loveparade. Und natürlich in die Zeit der Boybands und Eurodance! In dieser Nacht machen wir eine Zeitreise und feiern zu deinen Lieblings-Songs und den Hits von damals zur großen Oldie- & Schlagernacht mit der "One Man Live Band". Alte Bekannte und Freunde treffen und auch Freundschaften auffrischen. Ob nun in Erinnerung schwelgen oder neu entdecken - die Stars vergangener Jahrzehnte sind Garant für beste Partylaune! Bringen Sie getrost Appetit mit. Wir rechnen fest damit und sind darauf sehr gut vorbereitet. Sichert euch eure Eintrittskarte zum Sparpreis von 8,00 € im Vorverkauf oder Abendkasse für 10,00 €. Tischplätze stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Kartenvorverkauf ab dem 04.12.2023. Tischreservierungen ab sofort unter Tel. 035792/50409.**